

12. und 13. November 2014, Mannheim

DIE SOLVENZBILANZ

Zusammensetzung – Anforderungsprofil – Bewertung

Verpflichtend unter Solvency II

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Die Solvenzbilanz als Element von Säule 1 und Säule 3
- Bewertung und Bilanzierung der Aktiv- und Passivseite
- Klassifizierungs- und Anrechenbarkeitskriterien für Eigenmittel
- Berichterstattung und Offenlegung über Säule 3



Mit erstem Projekterfahrungsbericht aus der Praxis:

Dr. Marco Schnurr,
Leiter Aktuarielles Controlling,
Württembergische Lebensversicherung

Weitere Experten sind:

Andreas Penzel, Leiter Themenentwicklung,
Steria Mummert ISS

Dr. Andreas Reuß, Partner, ifa

Julia Unkel, Partnerin, Rechtsanwältin und
Wirtschaftsprüferin, PwC PricewaterhouseCoopers

14. November 2014, Mannheim

SOLVENZKAPITAL- BEWERTUNG (SCR)

nach der Standardformel

- Einführung in das Standardmodell und Vergleich zum Internen Modell
- Bewertung der Risiken
- Aggregation der einzelnen Module
- Erfahrungsberichte aus der Praxis

Das Expertenteam:

Dr. Clemens Frey, Partner, PwC PricewaterhouseCoopers

Stefan Schulze, Leiter der Hauptabteilung Controlling und Risikomanagement, Barmenia Versicherungsgruppe

Dr. Marco Schnurr, Leiter Aktuarielles Controlling,
Württembergische Lebensversicherung

Mittwoch, 12. November 2014

9.00 – 9.30

Empfang mit Kaffee und Tee
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.30 – 10.30

▶ **Rechtliche Rahmenbedingungen für die Aufstellung der Solvabilitätsübersicht**

- Hintergründe, Ziele & Zusammenhang zu anderen Solvency II Anforderungen
- Kernaspekte für die Aufstellung einer Solvabilitätsübersicht
- Überblick Unterschiede zu HGB und IFRS
- Auswirkungen der Marktwertbewertung
Julia Unkel, Partnerin, Rechtsanwältin und Wirtschaftsprüferin, PwC PricewaterhouseCoopers

10.30 – 11.15

▶ **Ansatz und Bewertung der Kapitalanlagen (Teil 1)**

- Umfang und Struktur der Kapitalanlagen
- Grundsatzfragen zu Ansatz und Bewertung
Julia Unkel

11.15 – 11.45 Pause mit Kaffee und Tee

11.45 – 13.00

▶ **Ansatz und Bewertung der Kapitalanlagen (Teil 2)**

- Einzelfragen der Bewertung von Kapitalanlagen inkl. Unterschiede zur IFRS- und HGB-Bilanzierung
 - Verfahren zur Ermittlung von Zeitwerten bei illiquiden Kapitalanlagen
 - Bewertungsbesonderheiten bei Grundvermögen, Spezialfondsanteilen und Beteiligungen
- Besonderheiten bei der Bewertung übriger Aktiva
 - Immaterielle Vermögensgegenstände
 - Latente Steuern
- Besonderheiten bei der unterjährigen Bewertung – Best Effort-Ansätze
Julia Unkel

13.00 – 14.00 Gemeinsames Mittagessen

14.00 – 15.30

▶ **Kapitalanlagespezifische Berichterstattung unter Solvency II**

- Struktur und Umfang der Berichterstattung
 - QRTs, RSR, SFCR, FLAOR
 - Unterschiede während der Preparatory Phase zu 2016
- Auswirkungen auf den Abschlussprozess der Versicherungen
 - Was ändert sich für den HGB-Bilanzierer?
 - Notwendigkeit von Quartalsabschlüssen oder Fast Close?
 - Unterschied in den Prozessen – Quartals- vs. Jahresberichterstattung
Julia Unkel

15.30 – 16.00 Pause mit Kaffee und Tee

Bilanzierung und Bewertung der Passivseite in der Solvenzbilanz

16.00 – 17.30

▶ **Bewertung und Ausweis der versicherungstechnischen Rückstellungen in der Solvenzbilanz**

- Grundsatzfragen der Bewertung und des Ausweises
- Vertragsgrenzen und relevante Cashflows
- Segmentierung in homogene Risikogruppen
- Ermittlung der Risikomarge
Dr. Andreas Reuß, Partner, ifa
Institut für Finanz- und Aktuarwissenschaften

▶ **Bilanzierung übriger Passiva**

- Pensionsrückstellungen
- Latente Steuern
Dr. Andreas Reuß

Unser Tipp für den Abend:



Im Anschluss an den ersten Seminartag lädt EUROFORUM herzlich zu einer Stadtführung mit anschließendem Abendessen ein.

Donnerstag, 13. November 2014

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00 – 10.30

▶ **Bewertungsmethoden zur Ermittlung der versicherungstechnischen Rückstellungen in der Personenversicherung**

- Cashflow-Projektionsmodelle
- Bewertung von Optionen & Garantien
- Fallstricke bei der Verwendung von Standardmodellen
- Einfluss der Zinskurve und Übergangsregelungen
Dr. Andreas Reuß

Freitag, 14. November 2014

Getrennt buchbar!

10.30 – 11.00 Pause mit Kaffee und Tee

11.00 – 12.00

Bewertungsmethoden zur Ermittlung der versicherungstechnischen Rückstellungen in der Kompositversicherung

- Teilkomponenten
- Datengrundlage
- Reservierungsverfahren
- Berücksichtigung der Rückversicherung

Dr. Andreas Reuß

12.00 – 13.00

Bestimmung, Klassifizierung und Anrechenbarkeit der Eigenmittel

- Basis-Eigenmittel und ergänzende Eigenmittel
- Besonderheit Überschussfonds
- Klassifizierungskriterien zur Einteilung in Tiers
- Anrechenbarkeitsrestriktionen

Dr. Andreas Reuß

13.00 – 14.00 Gemeinsames Mittagessen

14.00 – 15.00

Grundlagen zur Solvenzbilanz auf Gruppenebene

- Konsolidierungskreis und Berechnungsmethoden
- Umgang mit gruppeninternen Transaktionen
- Transferierbarkeit und Anrechenbarkeit von Eigenmitteln

Dr. Andreas Reuß

15.00 – 15.30 Pause mit Kaffee und Tee

15.30 – 16.15 PRAXISBERICHT**Empfehlungen und Erfahrungen bei der Erstellung der Solvenzbilanz aus der Versicherungspraxis**

- Besondere Empfehlungen zu den Knackpunkten der Solvenzbilanz
- Prozesse und Prozessabstimmung
- Überprüfung der Datenbestände

Dr. Marco Schnurr, Leiter Aktuarielles Controlling, Württembergische Lebensversicherung

Berichterstattung und Offenlegung gegenüber der Aufsicht

16.15 – 17.30

Herausforderung Säule 3 – Wesentliche Aspekte der Berichterstattung und Offenlegung

- Säule 3 – Die am längsten unterschätzte Herausforderung von Solvency II
- Die aufsichtsrechtlichen Berichtspflichten nach Solvency II
- Die Solvenzbilanz als Element von Säule 1 und Säule 3
- Wichtige Sonderthemen in der Solvenzbilanz

Andreas Penzel, Leiter Themenentwicklung, Steria Mummert ISS GmbH

17.30

Ende des Seminars **Die Solvenzbilanz****Solvenzkapital-Bewertung (SCR) nach der Standardformel**

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00 – 10.00

Grundlagen und Einführung in die Standardformel

- Value-at-Risk und Varianz-Kovarianz-Ansatz
- Risikomodule und ihre Kalibrierung
- Risikominderung zukünftige Überschussbeteiligung und latente Steuern
- Faktoransatz für operationelle Risiken und Risiken aus immateriellen Vermögensgegenständen

Dr. Clemens Frey, Leiter Actuarial Services, Partner, PwC PricewaterhouseCoopers

10.00 – 11.00

Bewertung des Marktrisikos

- Verknüpfung zu Kapitalanlage-Themen im Rahmen der Solvenzbilanz
- u. a. erforderliche Granularität, Look-through (Durchschau bei Fonds)
- Kalibrierung von Stressfaktoren und Diversifikationseffekte

Stefan Schulze, Leiter der Hauptabteilung Controlling und Risikomanagement, Barmenia Versicherungsgruppe

11.00 – 11.30 Pause mit Kaffee und Tee

11.30 – 12.30

Bewertung des Ausfallrisikos

- Erläuterung der Grundidee hinter den komplexen Formeln
- Ermittlung von Loss-Given-Default und Risk Mitigation
- u. a. bzgl. Rückversicherung, Cash und Forderungen an Vermittler

Stefan Schulze

12.30 – 13.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30 – 14.30

Bewertung des versicherungstechnischen Risikos in der Lebens- und Krankenversicherung

- u. a. Segmentierung bzgl. biometrischer Risiken, Kostenmodellierung im Stress-Szenario
- Kalibrierung von Stressfaktoren und Diversifikationseffekte

Dr. Clemens Frey

14.30 – 15.00 Pause mit Kaffee und Tee

15.00 – 16.00

Bewertung des versicherungstechnischen Risikos in der Kompositversicherung

- Kalibrierung von Stressfaktoren und Diversifikationseffekte
 - Möglichkeit der Verwendung unternehmensspezifischer Parameter
 - Herausforderungen bei der Bewertung des Katastrophenrisikos
 - Berücksichtigung von Rückversicherung
- Dr. Clemens Frey

16.00 – 17.00

Umsetzung der Standardformel (GDV-Modell) und Vergleich mit einem Internen Modell

- Berücksichtigte Risiken und Kalibrierung
 - Kritische Würdigung
- Dr. Marco Schnurr, Leiter Aktuarielles Controlling, Württembergische Lebensversicherung

17.00 Ende des Seminars **Solvenzkapital-Bewertung (SCR) nach der Standardformel**

INFOLINE: +49 (0)2 11/96 86 – 33 40

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Kundenberatung und Anmeldung:



Michael Börner, Kundenberatung/Vertrieb
anmeldung@euroforum.com

Konzeption und Inhalt:



Utta Kuckertz-Wockel,
Senior-Konferenz-Managerin

An wen richten sich die Seminare?

Die Seminare wenden sich an Führungskräfte und Mitarbeiter in Versicherungsunternehmen mit dem Arbeitsschwerpunkt:

- Mathematik/Aktuarität
- Risikomanagement
- Bilanzierung
- Rechnungswesen
- Finanzen

Weiterhin wenden wir uns an Investmentmanager und Analysten in Banken und Dienstleistungsunternehmen.

Ihre Pluspunkte



Die umfangreichen Seminarunterlagen dienen langfristig als praktisches Nachschlagewerk.



Mittels vieler Fallübungen und Beispielkalkulationen können Sie das neu erworbene Wissen sehr gut in der Praxis anwenden.



Reichen Sie bereits im Vorfeld der Seminare Ihre Fragen an die Referenten ein. Schreiben Sie an: utta.kuckertz-wockel@euroforum.com



Über unsere digitale Lern-Software erhalten Sie bereits vor den Seminaren die Vortragspräsentationen übersendet. Das ermöglicht Ihnen sich gezielt vorzubereiten.



Vernetzen Sie sich mit den anderen Teilnehmern und Referenten auch nach den Seminaren über unsere digitale Lernumgebung.

Folgen Sie uns!



www.twitter.com/finance_live



www.facebook.com/euroforum.de



www.euroforum.de/news

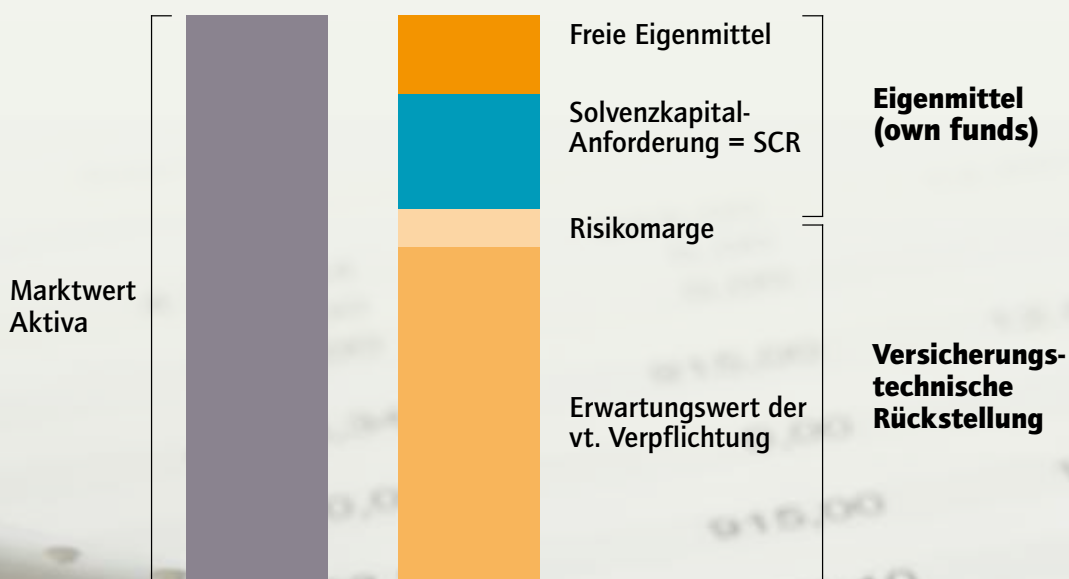
Werden Sie Experte für die Aufstellung der Solvenzbilanz

Die Solvenzbilanz ist das Kernstück für die Ermittlung der Eigenmittel unter Solvency II. Sie ist zum 31.12.2014 erstmals an die BaFin zu melden und zukünftig quartalsweise für die Berichterstattung an die Versicherungsaufsicht aufzustellen. Die Ermittlung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten erfolgt über das Marktwertkonzept. Die Bewertungsvorschriften für die Solvenzbilanz unterscheiden sich damit grundlegend von der HGB-Bilanz, aber auch deutlich von der IFRS-Bilanzierung und stellen die Versicherungsunternehmen vor große Herausforderungen.

Gemeinsame praxisnahe Erarbeitung des Bewertungsregelwerks

Die Seminare haben das Ziel, in den Aufbau, die Charakteristika und die Bewertung/Berechnung der Positionen in der Solvenzbilanz unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen von Solvency II einzuführen und diese ausführlich zu erläutern. Experten aus der Versicherungspraxis berichten über besondere Knackpunkte und Fallstricke bei Testläufen und geben Empfehlungen zu den Prozessabläufen. Das Berichtswesen gegenüber der Versicherungsaufsicht im Rahmen der Säule 3 ist ebenfalls Bestandteil beider Seminare.

Solvenzbilanz





Ihr persönlicher
Anmeldecode

EUROFORUM-SEMINAR

Die Solvenzbilanz

12. und 13. November 2014

EUROFORUM-SEMINAR

Solvenzkapital-Bewertung (SCR) nach der Standardformel

14. November 2014

Veranstaltungshotel:
Steigenberger Manheimer Hof

Augustaanlage 4, 68165 Mannheim, Telefon: +49(0)6 21/4 00 50

Jetzt schnell und
bequem online
anmelden!

www.euroforum.de/anmeldung/p1106540

Ja, ich nehme teil

- am 12. und 13. November 2014 an dem Seminar
DIE SOLVENZBILANZ zum Preis von € 1.999,-* [P1106540M012]
- am 14. November 2014 an dem Seminar
SOLVENZKAPITAL-BEWERTUNG (SCR) NACH DER STANDARDFORMEL
zum Preis von € 1.249,-* [P1106540M300]
- vom 12. bis 14. November 2014 an
beiden Seminaren zum Preis von € 2.599,-* [P1106540M013]

* Alle Preise verstehen sich p. P. zzgl. MwSt.

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoring
möglichkeiten.**
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf:
+49 (0)2 11/96 86 - 33 33.]

Oder ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86 - 40 40

1

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen
wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

2

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen
wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Firma
Anschrift
Anmeldung erfolgt durch
Position
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?

Ich selbst oder Name: _____ Position: _____

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

DATENSCHUTZINFORMATION. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

Anmeldung und Information

Fax: +49 (0)2 11/96 86 - 40 40
Telefon: +49 (0)2 11/96 86 - 33 40 [Michael Börner]
Zentrale: +49 (0)2 11/96 86 - 3000
Anschrift: EUROFORUM Deutschland SE
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
E-Mail: anmeldung@euroforum.com
Internet: www.euroforum.de/solvenzbilanz